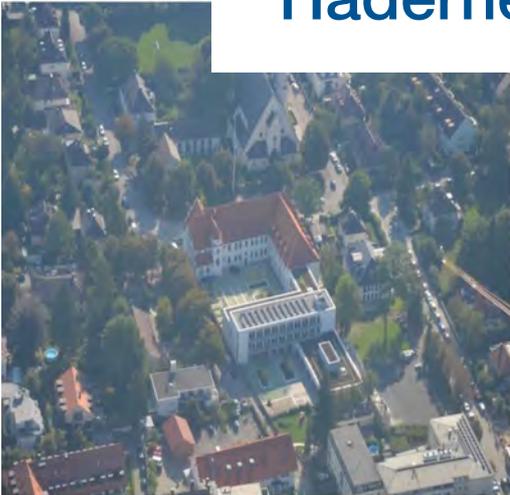




Haderner Kurier





Wir gratulieren den letztjährigen Jubilaren

zum 70.

Waltraud Gross
Dr. Peter Gauweiler
Norbert Planitscher
Franz Sammer

zum 75.

Elfie Altmann
Christine Mithal
Gerda Nairz
Doris Riedel
Dr. Werner Bischofberger
Günter Grasmugg
Franz Gross
Dr. Herbert Hopf

zum 80.

Barbara Eckl
Anneliese Haunolder
Maria Rudrich
Brigitte Schiessl
Gertrud Schmidt
Renate Waschke
Michael Behr
Ferdinand Koch
Walter Lechner
Ernst Roth
Hellmuth Zapf

zum 85.

Elfriede Haller
Gertraud Heinrich
Horst Altmann
Helmut Flügel
Konrad Schweiger

zum 90.

Franz-Paul Lechbauer

Und den diesjährigen Jubilaren

zum 70.

Gisela Finkenzeller
Manfred Gauger
Alfred Keseberg
Dr. Werner Knittl
Fritz Spuller

zum 75.

Hannelore Becker
Siglinde Filthaut
Franz Alscher
Guenter Bruckmeier
Hans-Georg Damerau
Michael Dziemballa
Dr. Heiner Emrich
Hubert Nairz
Johann Riedel

zum 80.

Irmengard Beck
Katrin Rauchwald-Grasmugg
Dr. Friederike Reithner
Antonie Schweiger
Anna Spuller
Kurt Bauer
Klaus Loeffelmann
Hermann Maeling
Dr. Claus Maier
Heinrich Riedel

zum 85.

Klaus Dieter Schmidt

zum 90.

Josef Dettenthaler
Walter Ehmann
Emil Rauch
Emil Weinschütz



RESTAURANT
SANTORINI
in Großhadern
Griechisch-Familiäre Küche

Großhaderner Str. 47
81375 München
Tel. 089 / 239 68 596
www.santorini-grosshadern.de

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
11.00 - 14.30 und
17.00 - 23.00
Sonntag / Feiertag
11.00 - 23.30
durchgehend



Georg Eisenreich, MdL

Staatsminister

Am 15. März 2020 wählen die Münchnerinnen und Münchner einen neuen Oberbürgermeister, einen neuen Stadtrat und neue Bezirksausschüsse. Die Kommunalwahl ist eine Richtungsentscheidung, welchen Weg die Stadt München in Zukunft gehen wird. Es gilt einen Linksruck zu vermeiden und weiterhin eine bürgerliche Politik für München zu sichern. Wir sagen: NEIN zu Rot-Rot-Grün – JA zur Zukunft.

Unsere Heimatstadt ist attraktiv. Die Münchnerinnen und Münchner mögen ihre Stadt und leben gerne hier. München steht in vielen Bereichen gut da, auch deshalb, weil der Freistaat Bayern kräftig in die Landeshauptstadt investiert. Beispiele sind die medizinische Versorgung (Krankenhäuser), Forschung (Universitäten und Hochschule), Digitalisierung, Kultur (staatliche Museen), Bildung (Lehrkräfte), Sicherheit (Polizei) und Verkehrsinfrastruktur wie die zweite S-Bahn-Stammstrecke. Bei uns in Hadern investiert der Freistaat Bayern z.B. in die Verlängerung der U6 nach Martinsried sowie in die Stärkung des Medizin- und Wissenschaftsstandorts Großhadern durch den Neubau des Klinikums Großhadern.

Es gibt auf kommunaler Ebene aber auch Fehlentwicklungen. Bei der letzten Kommunalwahl 2014 haben die Wählerinnen und Wähler nach 24 Jahren Rot-Grün abgewählt. Seitdem ist die CSU in München in der Regierungsverantwortung. Das hat

München gutgetan, denn die von Rot-Grün hinterlassene Mängelliste war lang, die Versäumnisse waren groß und der Investitionsstau enorm. Durch den Einsatz der CSU hat sich in München viel getan. Hier einige Beispiele:

➤ An den Schulen waren der Sanierungsstau und die Raumnot besonders groß. SPD und Grüne versuchen dies auf das Wachstum der Stadt zu schieben. Das stimmt aber nur teilweise. Der andere Teil der Wahrheit ist, dass unter Rot-Grün jahrelang zu wenig in die Bildung investiert wurde. Mit der CSU in der Regierungsverantwortung konnte die größte Schulbauoffensive Deutschlands mit über 8 Mrd. Euro auf den Weg gebracht werden.

➤ Im Bereich der Mobilität ist München mittlerweile an die Belastungsgrenze gekommen. Gleichzeitig hat sich das Bedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nach individueller Mobilität vergrößert. Die meisten Menschen wollen Wahlfreiheit statt Verbote. Dazu brauchen wir ein Miteinander der Verkehrsarten, mehr Investitionen sowie innovative Ideen. Rot-Grün hat keine Konzepte zur Bewältigung des zunehmenden Verkehrs, stattdessen viel Ideologie wie man den Verkehrsraum zu Lasten der Autofahrer umverteilt und Autofahrer und Radfahrer gegeneinander ausspielt. Eine Stadt wie München kann man aber nicht alleine mit dem Rad am Laufen halten. Wir brauchen alle Verkehrsarten und ein faires Miteinander von Auto, öffentlichen Personennahverkehr, Rad und Fußgänger.

Zugleich hat Rot-Grün jahrelang keine neuen U-Bahnlinien geplant und letztlich auf Drängen der Grünen einen Ausbau komplett gestoppt. Seitdem die CSU in der Mitverantwortung ist, wurde der U-Bahnausbau wieder angepackt (u.a. die U5 nach Pasing) und der Bau von weiteren Linien beschlossen. Doch das alleine reicht nicht aus, um die Stadt zu entlasten. Wir brauchen ein innovatives Gesamtkonzept für den Verkehr und dazu zählen u.a.: Auto, Car-Sharing, Mittlerer Ring ohne Kreuzungen, mehr Tunnel, vernünftiger Ausbau der Radwege sowie ein weiterer Ausbau des ÖPNV (insbesondere der U-Bahnen).

➤ Auch städtebaulich steht München vor großen Herausforderungen. Es steht außer Frage, dass wir mehr bezahlbaren Wohnraum brauchen. Wir als CSU wollen, dass sich auch Menschen mit normalen Einkommen, Senioren und Familien das Leben in München leisten können. Unser Ziel ist ein fairer Ausgleich zwischen den Interessen von Mieter und Vermieter.

Beim Wohnungsbau gibt es keine einfachen Lösungen. Wir brauchen ein Bündel an Maß-

nahmen. Dazu ist notwendig, dass die Stadt München, die Umlandgemeinden, der Freistaat Bayern und der Bund eng zusammenarbeiten. Beim Wohnungsbau ist für die CSU aber auch entscheidend, dass die Lebensqualität in den Stadtvierteln erhalten bleibt. Daher ist aus unserer Sicht Wohnungsbau nur in dem Umfang sinnvoll, wie parallel dazu auch die Infrastruktur geschaffen wird (Kindertagesstätten, Schulen, Turnhallen, ÖPNV). Es gehört aber auch dazu, dass mit Augenmaß und mit einer ansprechenden Architektur gebaut wird, damit München seinen Charme nicht verliert. Daher werden wir uns u.a. für den Erhalt der Gartenstädte einsetzen.

Bei den kommenden Wahlen wollen wir eine linke Mehrheit aus Rot-Rot-Grün im Rathaus verhindern. Wir wollen keine Bevormundung und Verbote, sondern Investitionen und Angebote. Für uns gilt das Motto: leben und leben lassen. Wir haben mit Kristina Frank eine hervorragende Kandidatin für

das Amt der Oberbürgermeisterin. Mit Veronika Mirlach (Platz 7), Matthias Stadler (Platz 16), Dr. Michael Haberland (Platz 26) und Stadtrat Otto Seidl (Platz 33) haben wir für den Münchner Süden vier Kandidaten mit hoher Sachkompetenz, mit Durchsetzungsvermögen und einem klaren Kurs.

Liebe Münchnerinnen und Münchner, bei der Wahl am 15. März 2020 bitte ich Sie um Ihre Stimme für die CSU, unsere Oberbürgermeisterkandidatin Kristina Frank und um jeweils 3 Stimmen für unsere Kandidaten aus dem Münchner Süden.

Herzlichst

Ihr Georg Eisenreich

MdL, Staatsminister

Die CSU München Süd lädt Sie ein zur

Abschlusskundgebung mit Dr. Peter Gauweiler

und unseren **Stadtratskandidatinnen und Stadtratskandidaten**

Veronika Mirlach (Liste 1, Platz 7)

Matthias Stadler (Platz 16)

Dr. Michael Haberland (Platz 26)

Otto Seidl, Stadtrat (Platz 33)

und unseren **BA Kandidatinnen und BA Kandidaten**

am Dienstag, 10. März 2020

Beginn: 19:30 Uhr

Gaststätte: Erdinger Weißbräu, Heiglhofstraße 13



Kreisverband München Süd



Michael Kuffer LL.M.

Mitglied des Deutschen Bundestages

Liebe Hadernerinnen und Haderner!

2020 wird ein wichtiges Jahr für München, Bayern und Deutschland! Bei den Kommunalwahlen am 15. März entscheiden Sie über die Zukunft unserer Heimatstadt. München ist die lebenswerteste Großstadt in Deutschland und wir wollen, dass das so bleibt! Sicherheit, wirtschaftliche Stärke, Weltoffenheit und ein ganz besonderes Lebensgefühl – das macht München aus und dafür arbeiten wir jeden Tag.

Die Grundlage dieser Lebensqualität ist die Gewissheit, in unserer Stadt sicher leben zu können. Die bayerische Polizei ist seit Jahrzehnten der wichtigste Garant für dieses hohe Sicherheitsniveau. Sicherheitspolitik bleibt aber eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Freistaat und Landeshauptstadt. Nur mit Anstrengungen auf allen Ebenen lässt sich diese Qualität erhalten. Ich arbeite jeden Tag dafür, dass auch der Bund seinen Beitrag dazu leistet.

In Berlin konnten wir als CSU in den vergangenen zwei Jahren entscheidende Fortschritte für die Sicherheit in ganz Deutschland erreichen. Neben massiven Investitionen in Personal und Ressourcen unserer Bundessicherheitsbehörden haben wir es geschafft, die Situation an der Grenze zu ordnen. Mit der Ausweitung anlassbezogener Kontrollen an allen Binnengrenzen hat unsere Bundespolizei durch Erlass von Innenminister Seehofer die Aufgabe, Personen mit Einreiseperrre sowie Migranten, die bereits in einem anderen EU-Land Asyl beantragt haben, unmittelbar an unseren Grenzen zurückzuweisen. Damit verstärken wir unsere Kontroll- und Fahndungsmaßnahmen und sorgen mit einem effektiven und modernen Grenzschutz für ein sicheres Deutschland.

Auch in der weiteren Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung sind wir in wichtigen Punkten vorangekommen. Mit dem Geordnete-Rückkehr-Gesetz werden abgelehnte Asylbewerber künftig schneller in ihre Heimatländer zurückgeschickt. Dazu haben wir die Möglichkeiten für die Anordnung von Abschiebehaft erweitert und wirksamere Eingriffsmöglichkeiten für unsere Sicherheitsbehörden geschaffen. Dies stärkt unseren Grundsatz von Humanität und Ordnung in der Asylpolitik: Denn um denen helfen zu können, die unsere Hilfe wirklich benötigen, müssen jene, die unsere Hilfsbereitschaft nicht brauchen, unser Land schnell und konsequent wieder verlassen.

Mit dem Fachkräftezuwanderungsgesetz haben wir zudem dafür gesorgt, dass der Zuzug von Fachkräften, die unsere Wirtschaft in Schlüsselbereichen dringend braucht, einzig und allein am Interesse Deutschlands ausgerichtet ist. Dazu sind die Bedingungen, für Menschen, die aus Gründen der Arbeit zu uns kommen, eng und eindeutig gefasst.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch die Bewahrung unserer Schöpfung und der Umwelt- und Klimaschutz sind zentrale Anliegen unserer Politik in München und Berlin. Als CSU bekennen wir uns klar zum menschengemachten Anteil an der globalen Erderwärmung und zur Ernsthaftigkeit der Situation. Unser erklärtes Ziel ist es, die Erderwärmung auf unter zwei Grad Celsius bis Ende des Jahrhunderts zu beschränken. Wir stehen hier in der Verantwortung. Was wir daher brauchen, ist eine Politik mit Augenmaß, die genau erkennt, wie dem Klima am besten geholfen wird. Dazu zählt eine starke, wettbewerbsfähige Wirtschaft, die Fortschritte in der Umwelttechnologie liefert und einen Beitrag zum internationalen Klimaschutz leistet. Hiermit können wir weit mehr CO₂ einsparen als mit

einer ineffizienten Verbotspolitik, die nur zur Spaltung unseres Landes führt.

Diese Aufgaben sind uns Tag für Tag Ansporn, das Beste für München, Bayern und Deutschland zu erreichen. Deshalb bitte ich Sie bei den Kommunalwahlen am 15. März um Ihre Unterstützung – mit Ihrer Stimme für die CSU, für unsere OB-Kandidatin Kristina Frank und mit jeweils drei Stimmen für unsere Stadtratskandidaten aus dem Münchner

Süden: Veronika Mirlach (Platz 7), Matthias Stadler (Platz 16), Dr. Michael Haberland (Platz 26) und Otto Seidl, Stadtrat (Platz 33).

Herzlichen Dank!

Ihr Michael Kuffer

LL.M., Mitglied des Deutschen Bundestags



Birgit Hainz

Bezirksrätin

Liebe Haderner Bürgerinnen und Bürger,

der Bezirkstag steht vor großen Herausforderungen, nicht nur finanziell sondern auch inhaltlich. Die CSU Fraktion im Bezirkstag stellt sich aktiv dieser Aufgabe. Mit unserem Konzept prägen wir entscheidend das neue Profil „Bezirk 2030 plus“. Alle Bereiche wurden u.a. während der Klausur im bezirkseigenen Bildungszentrum, in Kloster Seeon, intensiv beleuchtet und neu beschrieben. Schwer-

punkte waren dabei die Bereiche Bau und Umwelt, Kultur, Bildung, Gesundheit und Soziales.

In Kurzfassung aktuelles zum Bezirkstag: Ein Meilenstein sind die sog. Pflegestützpunkte, die das Ziel haben, alle an der Pflege Beteiligten zu gleichwertigen Partnern zu vereinen und die zu Pflegenden optimal versorgen zu können. Der oberbayernweite „Krisendienst Psychiatrie“ erfährt breite Unterstützung, auch von der Staatsregierung und soll nun bayernweit eingeführt werden. Der Neubau und die Sanierungsmaßnahmen des kbo Kinderzentrums in der Heiglhofstraße haben begonnen. Auch wenn dies eine Einschränkung für den Klinikbetrieb und zeitweise eine Belastung für die Anwohner darstellt, so sind diese Baumaßnahmen notwendig, um den hohen Standard und die sehr gute medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung des sozialpädiatrischen Zentrums weiterhin zukünftig anbieten und umsetzen zu können.

Dass ich mich den Aufgaben als Bezirksrätin weiterhin annehmen kann, habe ich Ihnen, den Wählerinnen und Wählern, zu verdanken, als Sie mir 2018 wieder das Vertrauen ausgesprochen hatten und mich im Stimmkreis 101 Hadern als Ihre Bezirksrätin wiedergewählt hatten.

Genau dieses Vertrauen bitte ich auch unseren Stadtratskandidatinnen und Kandidaten im Münchner Süden entgegen zu bringen. Bitte geben Sie jeweils 3 Stimmen für Veronika Mirlach (Liste 1, Platz 7), Matthias Stadler (16), Dr. Michael Haberland (26) und Otto Seidl, Stadtrat (33). Des Weiteren bitte ich Sie um Ihre Stimmen für unsere **BA Kandidatinnen und Kandidaten (Liste 1)**.

Ihre Birgit Hainz

Bezirksrätin



Ich mach' jetzt den Schritt.

Sich zum Umzug in eine Seniorenresidenz zu entschließen, fällt nicht leicht. Aber wenn Sie den Schritt tun, erwarten Sie neue Begegnungen und Aktivitäten. Wir beraten Sie gerne.

Augustinum – Sie entscheiden.

i Hausführungen jeden
Mittwoch und 1. Samstag
im Monat, jeweils 14 Uhr

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Senioren-
residenzen**

Ausstattung und Service

TEST Juli 2018
9 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Augustinum München-Neufriedenheim
Stiftsbogen 74 · 81375 München
Tel. 089 / 7096-1883
www.augustinum.de

Augustinum

Seniorenresidenzen



Johann Stadler

Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach nunmehr fast 33 Jahren im Bezirksausschuss Hadern, davon 24 Jahre als Vorsitzender des Gremiums, und Stadtrat seit 18 Jahren, wende ich mich zum letzten Male an Sie alle.

Es waren aus meiner Sicht gute Jahre im und für den Stadtteil. Es gab selten Auseinandersetzungen, weder im Bezirksausschuss, noch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Probleme im Stadtteil haben sich in dieser Zeit wenig geändert, Verkehrsbelastungen auf den Hauptstrecken, wie BAB96 Lindau, Würmtal- und Waldwiesenstraße, wurden nicht weniger. Seit einigen Jahren gibt es Nachverdichtungen im gesamten Stadtteil, U-Bahn und Busse sind nicht immer pünktlich, manche Radfahrer rücksichtslos, um einige Beispiele zu nennen.

Seit ein paar Jahren sind nun vorher unauffällige Gegebenheiten zum Problem geworden. Einige wenige regen sich über Dinge auf, die eigentlich selbstverständlich sind. Der zukünftige Hub-schrauberdachlandeplatz des Klinikums Großhadern, der nicht nur lebensnotwendig ist, sondern für die weitere medizinische Maximalversorgung Bedingung ist. Des Weiteren die Nachverdichtun-

gen infolge der Wohnungsnot, das subjektive Gefühl, dass es in der Großstadt immer enger wird, Unzufriedenheit und Egoismus.

Diese Ängste können in manchen Fällen durch Lösung der Probleme nicht beseitigt werden. Damit wieder mehr Zufriedenheit entsteht, müsste man sich mit Rückbesinnung auf das, was wirklich wichtig im Leben ist, konzentrieren, nicht auf andere schielen, sondern versuchen, selbst Vorbild zu sein und sich nicht nur auf andere verlassen. Jeder ist letztendlich für sich selbst verantwortlich.

Es gibt zum Glück ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl der Haderner. Wir haben während des Jahres immer viele Möglichkeiten uns zu treffen: in Vereinen und Verbänden, ein Fest da und eine Feier dort.

In einer so langen Zeit als ehrenamtlicher Kommunalpolitiker habe ich viel Schönes erlebt.

Da ich bei der Neuwahl 2020 in keinem Gremium mehr kandidiere, wünsche ich mir für meine Kolleginnen und Kollegen im Bezirksausschuss und dem Stadtratskandidaten die große Unterstützung, die ich seit meiner ersten Kandidatur erfahren habe. Es war wirklich sehr befriedigend vor Ort immer sehr gut gewählt worden zu sein. Das hat getragen und die Freude an der Arbeit stark gefördert.

Natürlich ist es heute nicht mehr so einfach diese Zustimmung zu erhalten. Aber ich weiß, wie wichtig die gute Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger ist.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie, die CSU Liste für den BA Hadern zu unterstützen und auch Ihren Stadtratskandidaten, Matthias Stadler, auf Platz 16 der CSU Liste 1 mit 3 Stimmen zu wählen.

Unsere BA Kandidatinnen und Kandidaten sind bunt gemischt, aus vielen verschiedenen Berufen, teilweise Erstkandidatinnen und Kandidaten oder noch so jung, dass sie z.B. noch studieren. Ich glaube, diese Mischung macht's und die von Ihnen Gewählten können viel für Hadern erreichen.

Ich bedanke mich sehr, sehr herzlich für Ihre jahrzehntelange, treue Unterstützung, für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen weiterhin Zufriedenheit, Gesundheit und großes Interesse an und für Ihren Stadtteil.

Alles, alles Gute für Sie alle.

Ihr Johann Stadler

Bezirksausschussvorsitzender und Stadtrat

Der Generationenwechsel in der CSU Hadern setzt sich bei den Kandidaten zur BA Wahl fort

CSU Ortsvorsitzender Matthias Stadler, Haderner Stadtratskandidat und BA Spitzenkandidat, präsentierte in der Aufstellungsversammlung Mitte Dezember eine verjüngte, aber dennoch Generationen übergreifende Kandidatenliste zur Wahl in den Bezirksausschuss 20 Hadern.

Er rundete die Vorstellung der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten mit den Worten „Mit engagierten Kandidaten will sich die CSU Hadern für die Anliegen der Bürger einsetzen. Wir stehen zu unserem Wort und werden uns gemeinsam für ein lebens- und liebenswertes, herausragendes Hadern in München einsetzen, ohne die Ursprünglichkeit zu verlieren.“

Die Zusammensetzung der BA Liste bedurfte im Vorfeld einiger Beratungen, da es dieses Mal mehr an einer BA Kandidatur Interessierte gab, als notwendig sind. Dem Ortsvorsitzenden und seinen Stellvertretern war es wichtig, den ganzen Stadtteil Hadern abbilden zu können, um alle Bürgerinnen und Bürger erreichen und vertreten zu können.

Die Sollner CSU Ortsvorsitzende Veronika Mirlach, ebenfalls Stadtratskandidatin der CSU München-Süd, führte die Wahl gemeinsam mit Dr. Michael Haberland, Stadtratskandidat aus Fürstenried, souverän durch. Die wahlberechtigten Anwesenden sprachen sich mit 91% für die Vorschlagsliste der 23 Kandidaten aus und nominierten somit die 11 Kandidatinnen und 12 Kandidaten.

Aktuell ist die CSU Fraktion mit 11 Mitgliedern die stärkste Fraktion im BA Hadern und strebt bei der Wahl die Mehrheit an. Angeführt wird die BA Liste vom Haderner Stadtratskandidaten, Matthias Stadler. Als BA Jugendbeauftragter hat sich Matthias Stadler insbesondere für die Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche im öffentlichen Raum stark gemacht und unterstützt die Haderner Vereine. Bezirksrätin Birgit Hainz, Vorsitzende des BA Unterausschusses Kinder, Jugend, Schule, Sport folgt als Nr. 2 in der BA Liste. Birgit Hainz und Matthias Stadler haben sich u.a. erfolgreich für die Sanierung und Neugestaltung des Bolzplatzes im Haderner Norden und den Erhalt und die Erweite-

rung des Mädchentreffs in der Blumenau initiiert. Neben den sozialen Aufgaben und dem Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sehen sie eine große Herausforderung in der Verkehrspolitik, die aktuell den Neubau und die Sanierung des Klinikums Großhadern betrifft und fordern eine „große Lösung“ gemeinsam mit dem Landkreis München. Auch ein weiteres Mal kandidiert der Fraktionssprecher und Vorsitzende des UA Verkehr, Peter Winklmeier, als Nr. 3. Mit Michael Rötzer, der den Arbeitskreis Infrastruktur in der CSU Hadern leitet, beginnt ab Nr. 4 die Reihe der neuen Kandidaten. Thomas Friese (06) ist Kulturbeauftragter in der Haderner CSU, Gabriele Radeck (07) ist u.a. ehrenamtlich tätig als Hospizhelferin, Sebastian Riedel (08) unterstützt das örtliche Handwerk und Dr. Ing. Rainer Demuth (09) leitet den AK Umwelt in der CSU Hadern. Zu den neuen Kandidaten gesellt sich die stellvertretende Fraktionssprecherin Ruth Albrecht, gewähltes Mitglied der Seniorenvertretung der LHST München, als Nr. 5. Doris Kreuzer, Vertreterin des Haderner Norden, nimmt Platz 10 in der Liste ein. Danach folgen wieder Neukandidaten: Dominic Wunsch (Platz 11) ist Dualer Student und leitet gemeinsam mit Dr. Rainer Demuth den AK Umwelt, Monika Bayr (Platz 12) möchte sich für die Anliegen in der Blumenau einsetzen, Stephan Faber (Platz 13) ist Vertreter der Jungen Generation im Haderner Ortsvorstand und Sophie Hainz (Platz 14), Studentin der Mathematik, ist Social Media Beauftragte der Haderner CSU und leitet gemeinsam mit Matthias Stadler den AK Öffentlichkeitsarbeit. Der stellvertretende BA Vorsitzende, Franz Alscher, kandidiert auf Platz 15, anschließend ab Platz 16 folgen: Irene Miziritska, Dr. med. Christoph Merz, Nicole Riedel, Julia Merz, Dr. med. vet. Roswitha Ziegler, Mark Zaslowski, Dr. med. Friederike Reithner und Rosa Maria Schepp.

Vor der Wahl bedankte sich Matthias Stadler bei den langjährigen BA Mitgliedern Franz Rudrich und dem BA Vorsitzenden und Stadtrat, Johann Stadler, die, ebenso wie Michael Behr, nicht mehr kandidieren, für ihr Engagement in der Kommunalpolitik. Johann Stadler hat den bereits 2017 eingeläuteten Generationenwechsel stets unterstützt und wünscht allen Kandidaten eine erfolgreiche Wahl und vor allem die Mehrheit im neuen Bezirksausschuss.

Abschließend stimmte Matthias Stadler auf die Kommunalwahlen ein mit den Worten, dass er sich auf den gemeinsamen BA Wahlkampf aller Kandidatinnen und Kandidaten und Unterstützern insbesondere an den Wahlinformationsständen freut.

Birgit Hainz
Bezirksrätin

Matthias Stadler
Ortsvorsitzender

Für ein lebens- und liebenswertes Hadern

Dafür setzen wir uns ein (Auszug aus dem Wahlprogramm):



Mobilität

ÖPNV Ausbau, bedarfsgerechte Taktung
gleichberechtigtes Miteinander aller
Verkehrsteilnehmer



Infrastruktur

Flächendeckender Ausbau des
„schnellen Internets“



Umwelt

attraktivere Entsorgungskonzepte
Lärminderungsmaßnahmen einfordern



Gesundheit und Soziales

Bedarfsgerechter Ausbau der medizinischen
Nahversorgung aller Menschen
Zweites Alten- und Service-Zentrum für Hadern
Aufenthalt für Kinder und Jugendliche, sowie
für Senioren im öffentlichen Raum ermöglichen



Kinder, Jugend, Schule, Sport

Bessere Vernetzung der Schulen und
Ausbildungsstätten mit den Hochschulen
Unterstützung von öffentlichen Sportprojekten
in Zusammenarbeit mit den Vereinen



Küchenstudio

Bei uns wird Service **GROSS** geschrieben



Möbelschreinerei



Berlstraße 5 - 7 (Eingang um die Ecke) · Telefon (089) 714 12 41 · www.kuechengross.de

Unsere BA Kandidaten



Liste 1, Platz 1



Liste 1, Platz 2



Liste 1, Platz 3



Liste 1, Platz 4



Liste 1, Platz 5



Liste 1, Platz 6



Liste 1, Platz 7



Liste 1, Platz 8



Liste 1, Platz 9



Liste 1, Platz 10



Liste 1, Platz 11



Liste 1, Platz 12



Liste 1, Platz 13



Liste 1, Platz 14



Liste 1, Platz 15



Liste 1, Platz 16



Liste 1, Platz 17



Liste 1, Platz 18



Liste 1, Platz 19



Liste 1, Platz 20



Liste 1, Platz 21



Liste 1, Platz 22



Liste 1, Platz 23

Unsere BA Kandidaten

Wahlvorschlag 1

- 101 **Stadler Matthias**
Kaufmann, BA-Mitglied
- 102 **Hainz, Birgit**
Krankenschwester, Bezirksrätin, BA-Mitglied
- 103 **Winklmeier, Peter**
Polizist, BA-Mitglied
- 104 **Rötzer, Michael**
Gastwirt
- 105 **Albrecht, Ruth**
Rentnerin, BA-Mitglied, Mitglied Seniorenvertretung
- 106 **Friese, Thomas**
Diplom Kirchenmusiker
- 107 **Radeck, Gabriele**
Dipl. Wirt. Ing.
- 108 **Riedel, Sebastian**
Elektromeister
- 109 **Dr. Demuth, Rainer**
Dipl. Ing.
- 110 **Kreuzer, Doris**
Verwaltungsangestellte, BA-Mitglied
- 111 **Wunsch, Dominic**
Dualer Student
- 112 **Bayr, Monika**
Voljuristin, Ass. Jur.
- 113 **Faber, Stephan**
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ass. Jur.
- 114 **Hainz, Sophie**
Studentin Mathematik (B.Sc. TUM)
- 115 **Alscher, Franz**
Regierungsdirektor a.D., stellv. BA-Vorsitzender
- 116 **Miziritska, Irene**
Duale Studentin
- 117 **Dr. med. Merz, Christoph**
Arzt
- 118 **Riedel, Nicole**
Angestellte Personal (Personalreferentin)
- 119 **Merz, Julia**
Lehrerin
- 120 **Dr. med. vet. Ziegler Roswitha**
Tierärztin
- 121 **Zaslowski, Mark**
Schweißfachingenieur
- 122 **Dr. med. Reithner Friederike**
Frauenärztin, BA-Mitglied
- 123 **Schepp, Rosa Maria**
Rentnerin

Wahlanleitung

Am **15. März** wird der Bezirksausschuss für Hadern neu gewählt. Gehen Sie zur Wahl und machen Sie uns wieder zur stärksten Kraft im Bezirksausschuss, damit wir unser Hadern weiterhin in Ihrem Sinne vertreten können.

So wählen sie richtig und verschenken keine Ihrer 23 Stimmen:

Schritt 1: Ihr Kreuz für die Christlich-Soziale-Union (CSU) , Liste 1

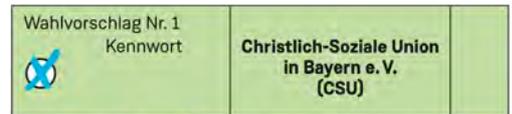


Schritt 2: Sie können Ihre Wunschkandidatinnen und Kandidaten mit einer „2“ oder „3“ vor ihrem Namen unterstützen. (max. 23 Stimmen)

Auch der Stadtrat wird am **15. März** gewählt:

So wählen Sie richtig und verschenken keine Ihrer 80 Stimmen:

Schritt 1: Ihr Kreuz für die Christlich-Soziale-Union (CSU), Liste 1



Schritt 2: Sie können Ihre Wunschkandidatinnen und Kandidaten mit bis zu drei Stimmen vor ihren Namen gezielt unterstützen.

Sie sind nicht zuhause am 15. März?



Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns im Voraus

Birgit Hainz und Sophie Hainz

„Strategie München - Hadern 2020“ wird „Strategie München - Hadern 2030“



Unsere Arbeitskreise

1. AK Infrastruktur
2. AK Umwelt
3. AK Gesundheit
4. AK Bildung und Kultur
5. AK Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Ansprechpartner:

Birgit Hainz, Bezirksrätin
birgit@abs-hainz.de

Matthias Stadler, Ortsvorsitzender
stadlermatthias@gmx.net

Eine Mitmachinitiative im CSU Ortsverband Hadern

AK Infrastruktur

„Eine gute Infrastruktur ist die Grundlage für Lebensqualität und erfolgreiches Wirtschaften, in unserem Hadern wie anderswo. Es geht um Wohnen und Verkehr vor Ort, aber auch um digitale Infrastruktur.“

- Zuzug um jeden Preis?
- Digitalisierung, schnelles Internet für ALLE

Kontakt: Michael Rötzer, michi@roetzer.cc
Sebastian Riedel, sebastian.riedel75@gmail.com



AK Umwelt

„Als Umwelt bezeichnen wir all das, was mit dem Menschen in kausalem Zusammenhang steht und damit das Lebensumfeld.“ Besonders hervorzuheben sind die Aspekte Ökologie und Umweltschutz.

- Förderung der individuellen Mobilität aller Verkehrsteilnehmer

- attraktivere Entsorgungskonzepte

Kontakt: Dr. Rainer Demuth, rainer.demuth@gmx.de
Dominic Wunsch, dominic.wunsch@gmail.com



AK Gesundheit

Aus unserer Sicht sollte Gesundheitspolitik nicht erst im Bundestag beginnen, sondern an der Stelle, an der die tägliche Medizin praktiziert wird. Mit dem Klinikum, dem Augustinum, dem kbo Kinderzentrum und auch der VdK Geschäftsstelle haben wir starke Partner vor Ort.

- Neubau des Klinikums Großhadern
- Ansprechpartner für Wünsche und Anliegen im sozialen Bereich

Kontakt: Birgit Hainz, birgit@abs-hainz.de
Dr. Christoph Merz



AK Öffentlichkeitsarbeit

Sie finden uns ...

- Facebook: @CSUHadern
- Instagram: [csu_ortsverband_hadern](https://www.instagram.com/csu_ortsverband_hadern)
- Website: www.csu.de/verbaende/ov/hadern/

Kontakt: Sophie Hainz, csu-hadern.hainz@tum.de
Matthias Stadler, stadlermatthias@gmx.net



AK Bildung und Kultur

Die Zeit vom Kindergarten, über die Schulzeit bis hin zur Ausbildung und zum Studium sehen wir als große Herausforderung im lebenslangen Lernprozess.

Stadtteilführungen und Führungen in Hadern wollen wir organisieren, damit uns allen unser Stadtteil näher kommt und auch Alteingesessene etwas Neues entdecken können.

- Bessere Vernetzung der Schulen und Ausbildungsstätten mit den Hochschulen
- Kultur erleben und leben, den Stadtteil näherbringen

Kontakt: Sophie Hainz, csu-hadern.hainz@tum.de
Thomas Friese, info@thomas.friese.de



Machen Sie Ihre Anliegen zu unseren Aufgaben.

Wir laden Sie ein, gemeinsam die „Strategie München-Hadern 2030“ zu gestalten, für ein weiterhin lebens- und liebenswertes Hadern.

Die Auftaktveranstaltung der „Strategie München-Hadern 2030“ mit unseren Arbeitskreisen findet statt am: **Dienstag, 28. April 2020** um 19:30 Uhr in der Gaststätte Santorini.



Dr. Michael Orth und Michael Rötzer

BIVIH – Bürgerinitiative Verkehr Infrastruktur Hadern

Wie Sie bestimmt schon aus der lokalen Presse erfahren haben, wurde in Hadern eine neue Bürgerinitiative gegründet.

BIVIH

Bürgerinitiative Verkehr Infrastruktur Hadern

Wir haben uns zusammengeschlossen, um uns für eine bedürfnisorientierte und sinnvolle Verkehrsplanung und Verkehrsführung im Stadtteil Hadern und ein ausgewogenes, inkludiertes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer einzusetzen.

Themen, die uns wichtig sind:

- Die Verlegung der Innenstadtkliniken nach Großhadern und der Neubau des Klinikums werden großen Einfluss auf den Verkehr im Viertel haben. Wir möchten uns dafür einsetzen, dass alle wichtigen Faktoren beachtet werden und das vorliegende Verkehrsgutachten diesbezüglich überprüft wird.
- Wir sind für den Hubschrauberlandeplatz im neuen Klinikum, da unserer Meinung nach die Rettung von Menschen und der u. U. lebensnotwendige Zeitgewinn (kein Umladen in einen Krankentransport) oberste Priorität haben sollte
- Hadern ist – so wie München insgesamt – mit wachsenden Einwohnerzahlen konfrontiert. Dies bedeutet eine Zunahme an fließendem und ruhendem Verkehr und hat Einfluss auf Parksituation im Viertel. Unser Anliegen ist, dass die Verkehrsströme anwohnerorientiert optimiert werden, um eine Reduzierung des Verdrängungsverkehrs in die Wohngebiete zu erreichen.
- Wichtig ist auch, den wachsenden Verkehr für Hadern von vornherein zu vermeiden, indem z.B. der Autobahn-Südring endlich realisiert wird und die U-Bahn-Verlängerung schneller kommt.
- Gleiche Internetgeschwindigkeit für ganz Hadern

Dies sind nur einige Beispiele für die Notwendigkeit, die wir für eine Bürgerinitiative zu diesen Themen für Hadern sehen. Unsere Bürgerinitiative wird sich dieser Probleme annehmen und sie bedarfsgerecht verfolgen und adressieren.

Ihr Dr. Michael Orth und Michael Rötzer

Sprecher der BIVIH (KontaktBIVIH@gmail.com)

HOTEL THALMAIR MÜNCHEN

WOHLFÜHLEN INKLUSIVE!

Heighofstraße 3

81377 München/Großhadern

Telefon +49 89 741163-0

Telefax +49 89 74116341

info@hotel-thalmair.de

www.hotel-thalmair.de

Thomas Friese

Unser Haderner CSU Kulturbeauftragter informiert Sie

Hadern blickt auf eine 950-jährige Geschichte zurück. Aus den beiden Bauerndörfern Klein- und Großhadern mit wenigen hundert Einwohnern entstand durch Eingemeindung 1938 der Stadtteil Hadern. In den letzten Jahrzehnten wuchs Hadern bis zu einer Einwohnerzahl von heute 50000. In Hadern leben Menschen unterschiedlichster Herkunft, neu hinzugezogen und alt eingesessen, jung und alt, darunter viele Studenten und Klinikmitarbeiter. Manch einer möchte nur eine Zeit lang hier wohnen und bleibt dann doch sein Leben lang. Alle – wir – zusammen machen das Leben in Hadern lebens- und liebenswert.

Aus einer Erhebung der Stadt München einige Fakten: Hadern ist eines der wenigen Stadtviertel in München, in denen mehr Babys geboren werden als Sterbefälle verzeichnet sind. Dies ist auf Grund des augenblicklichen Durchschnittsalters von 43 Jahren sicherlich auch gut, denn Hadern ist der „älteste“ Stadtteil Münchens. Der Zuzug in Hadern wird im Jahr 2020 sich mit rund 700 Wohnungen steigern, für 2021 sind nach dem jetzigen Stand keine relevanten Wohnungsbauten geplant. Insgesamt wird Hadern voraussichtlich auch in den nächsten Jahren „ein eher älterer Stadtteil“ bleiben, denn die höchsten Zuwachsraten sind neben der Altersgruppe 0-9 Jahre in der Altersgruppe 35-45-jährige und 65-75-jährige. Das ist wichtig für das Leben in Hadern und auch das kulturelle Leben.

Bei kulturellen Angeboten und Veranstaltungen können diese Menschen zusammenkommen. In den nächsten Monaten wollen wir versuchen, mit

den zahlreichen Vereinen in unserem Stadtviertel Kontakt aufzunehmen. Ziel dabei ist es, Veranstaltungen zu koordinieren, damit zukünftig gefühlt nicht alle tollen Angebote parallel stattfinden, wie bisher oft nach dem Motto: „an diesem Wochenende kommt alles zusammen und man weiß gar nicht, wohin man gehen soll“. Haben Sie zu diesem Thema eine Idee oder interessante Termine, so senden Sie uns diese bitte zu. Die Termine kommen dabei aus den Vereinen, aus den Gaststätten und aus den Kirchen.

Das Dorffest auf dem Max-Lebsche-Platz etwa wird von unserem stets aktiven TSV Großhadern, Abteilung Fußball, organisiert. Ein abwechslungsreiches Fest für jung und alt, gut erreichbar und sicher.

Stadtteolführungen und Führungen durch interessante Gebäude und Orte in Hadern wollen wir zukünftig organisieren, damit uns allen unser Stadtteil näher kommt und auch Alteingesessene etwas Neues entdecken können. Achten Sie auf unsere Aushänge.

Testen Sie Ihr Wissen, wir starten mit einem Rätsel: Wer kennt diese Ecke? Wo ist sie? Senden Sie uns ihre Lösung und wir verlosen unter den Teilnehmern einen Gutschein von einem Geschäft in Hadern.



Viel Erfolg und Spaß beim Finden!

Ihr Thomas Friese

Kulturbeauftragter des CSU Ortsverbandes

Eiscafe und Ristorantino
Galleria
Heighlhofstraße 6a · 81377 München
Tel.: 089 / 78 071 975



HAUS+GRUND MÜNCHEN

Ihr Berater bei allen Fragen zu Haus und Wohnung

- ▲ Kostenfreie Rechts-, Steuer- und Bauberatung
- ▲ monatliche Fachzeitschrift
- ▲ Mietverträge und Musterschreiben
- ▲ 24h Sofort-Mieter-Bonitätscheck
- ▲ Alle Leistungen ab 60 Euro pro Jahr

Seit 1879



40.000

Beratungen p.a.



22

Rechtsanwälte



420.000

Wohnungen



35.000

Mitglieder



Matthias Stadler

Ortsvorsitzender

Liebe Haderner Bürgerinnen und Bürger,

Am 15.03.2020 werden der Oberbürgermeister/in, der Stadtrat und die örtlichen Bezirksausschüsse neu gewählt.

Nach 6 Jahren im Bezirksausschuss Hadern möchte ich den nächsten Schritt in der Kommunalpolitik gehen und mich außer in Hadern für ganz München bei wichtigen Themen der Bürger einsetzen.

Die Kommunikation zwischen den Bürgern und der Politik muss sich verbessern, damit die Themen besser in den Vordergrund gerückt werden können. Wir sind für Sie und Ihre Anliegen da. Was soll verbessert werden? Hier einige Punkte, die wir in allen Gremien umsetzen wollen.

- Flächendeckendes „schnelles Internet“
- Schaffung von attraktiven Räumen für Kinder, Jugendliche und Senioren
- Bessere Mobilität für alle Verkehrsträger in München und nicht ein gegeneinander

- Das Klinikum Großhadern als medizinischen Spitzenstandort ausbauen mit einer sinnvollen Verkehrsführung zur Entlastung der Anwohnerstraßen.
- Lärmschutz an der BAB96: Der Verkehrsdruck steigt und somit die Lautstärke
- Naherholungsgebiete erhalten, pflegen und fördern
- Weitere Spielflächen für Kinder und Jugendliche schaffen

Im Stadtrat sollten Parteien zukünftig wesentlich mehr als bisher zum Wohle Ihrer Bürger zusammenarbeiten. Das parteipolitische Gegeneinander geht nur zu Lasten der Bürger. Themen sollten sachlich diskutiert werden und nicht blind und aus ideologischen Perspektiven umgesetzt werden.

Die letzte Bürgerversammlung hat deutlich gezeigt, was den Haderner Bürgern auf dem Herzen liegt. Es gab viele Anträge und Fragen zum Verkehr. Hadern ist vom Westen her der erste Stadtteil Münchens, auf den die volle Verkehrswucht trifft. Sei es von der Autobahn, aus Gräfelfing oder Neuried. Hier muss eine große Lösung erarbeitet werden und nicht, wie derzeit von der Stadt praktiziert, ein Flickenteppich von schnellen, verkehrten und ideologischen Maßnahmen.

Die CSU in Hadern und ich arbeiten weiter verstärkt daran, dass Probleme vor Ort gelöst werden. Hadern muss, wie die Gesamtstadt, liebens- und lebenswert bleiben.

Im Bezirksausschuss haben wir, wie Sie wissen, einiges für Sie, die Bürgerinnen und Bürger erreicht. Mit Augenmaß, Durchsetzungsvermögen und Hartnäckigkeit. Wir wollen dies selbstverständlich weiterhin für Sie tun.

Ich bitte Sie deshalb um Ihre Unterstützung bei der Bezirksausschusswahl am 15.03.2020.

**Ebenso für den Stadtrat
Mit 3 Stimmen für Matthias Stadler**

**LISTE 1
PLATZ 16** 

sowie ein Kreuz für die CSU auf Liste 1

Vielen Dank

Ihr Matthias Stadler

*Ortsvorsitzender, BA Spitzenkandidat und
Stadtratskandidat*



Veronika Mirlach

Liste 1 | Platz 07

- **Alter:** 32 Jahre
- **Beruf:** Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- **Funktionen & Ehrenämter:**
Ortsvorsitzende CSU Solln/Thalkirchen, Mitglied im Bezirksausschuss 19, Mitglied im Vorstand Maibaumverein Solln
- **Hobbys & Interessen:**
Fußball (schauen), Skifahren, Lesen

Meine Ziele für München

- ✓ Einklang von Wachstum und Lebensqualität
- ✓ Engagierter Wohnungsbau mit ansprechender Architektur
- ✓ Zeitgemäße Verkehrsplanung ohne Bevormundung und Verbote
- ✓ Ausbau der Infrastruktur und der Nahversorgung auch außerhalb großer Zentren
- ✓ Stadtplanung mit Herz

 Veronika Mirlach
 Veronika.Mirlach
 www.csu-solln-thalkirchen.de
 info@veronika-mirlach.de



Matthias Stadler

Liste 1 | Platz 16

- **Alter:** 28 Jahre
- **Beruf:** Kaufmann
- **Funktionen & Ehrenämter:**
Ortsvorsitzender CSU Hadern, Mitglied Bezirksausschuss Hadern, Gruppenleiter Pfadfinder St. Canisius
- **Hobbys & Interessen:**
Handball beim TSV Großhadern, naturverbunden / Hundehalter, Schreinerarbeiten

Meine Ziele für München

- ✓ Wirtschaftspolitische Herausforderungen nachhaltig gemeinschaftlich meistern
- ✓ Eine belastbare Infrastruktur sowie Verkehrsplanung schaffen
- ✓ Sicherheit der Bürger weiterhin gewährleisten
- ✓ Ausbau von Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum schaffen
- ✓ Kleinen und mittelständischen Unternehmen den Rücken stärken

 www.csu.de/verbaende/ov/hadern/
 matthias.stadler@spitzweghof.de



Vielen Dank.
Auf einen erfolgreichen
Wahlkampf.



Dr. Michael Haberland

Liste 1 | Platz 26

- **Alter:** 52 Jahre
- **Beruf:** Dipl. Kfm.
- **Funktionen & Ehrenämter:**
Präsident Automobilclub
- **Hobbys & Interessen:**
Meine Familie, Laufen und Radfahren, Autos und Oldtimer

Meine Ziele für München

- ✓ Raus aus dem Stau Eine vernünftige Verkehrspolitik des Miteinanders
- ✓ Investitionen in die (Verkehrs-)Infrastruktur (z.B. Autobahnringchluss A99)
- ✓ Schutz von Unternehmen und Arbeitsplätzen
- ✓ Erleichterung von neuen Projekten (weniger Bürokratie, schnellere Verfahren)
- ✓ Orientierung an Realität, nicht an Ideologie

✉ haberland@mobil.org



Otto Seidl

Liste 1 | Platz 33

- **Alter:** 74 Jahre
- **Beruf:** IT-Beratung und Programmierung
- **Funktionen & Ehrenämter:**
Stadtrat, 1. Vorsitzender Maibaumverein Sendling-Westpark e.V., Kreisvorsitzender der Senioren-Union München Süd
- **Hobbys & Interessen:**
Musik, Radfahren, Bergwandern und Reisen

Meine Ziele für München

- ✓ Bezahlbarer Wohnraum
- ✓ Verkehrskonzept für Autos, Radler und Fußgänger
- ✓ Sinnvolle Nachverdichtung
- ✓ Mittelstand fördern
- ✓ Kultur und Brauchtum fördern

🌐 www.seidl-muenchen.de
✉ otto.seidl@seidl-muenchen.de



Ihre Stadtratskandidaten

Veranstaltungen – Termine – Besuche

2019 fanden regelmäßig Ortsvorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen statt und im Rahmen der „Strategie München-Hadern 2020“ Veranstaltungen, Sitzungen und auch Termine der „Strategie 2020“-Arbeitskreise.

Unsere kommunalen Mandatsträger, Bezirksrätin Birgit Hainz, Stadtrat und Vorsitzender des Bezirksausschusses (BA) Johann Stadler und unsere BA Mitglieder nahmen an den jeweiligen Fraktionssitzungen, BA Unterausschussterminen und weiteren Terminen (u.a. Ausschüsse, Aufsichts- und Verwaltungsratssitzungen, Dialoge, Kommissionen) teil.

Ortsvorsitzender Matthias Stadler legte bei den turnusgemäßen Wahlen der CSU Wert darauf, dass möglichst viele Mitglieder in die jeweiligen Gremien gewählt wurden. In den Arbeitsgemeinschaften der CSU, u.a. JU und FU, vertreten nun Haderner Mitglieder in den Kreis- und Bezirksvorständen unsere örtlichen Interessen, in Arbeitskreisen, u.a. im AK Schule, Bildung, Sport weiterhin im Bezirks- und Landesvorstand.

Wiedergewählt und somit bestätigt in ihrer langjährigen Arbeit wurden Johann Stadler in den Landesvorstand der KPV (Kommunalpolitische Vereinigung der CSU Bayern) und Birgit Hainz in den Hauptausschuss der KPV Bayern und in den Bundeshauptausschuss der KPV.

Veranstaltungsrückblick 2019 (Auszug):

Februar 2019:

CSU Generalsekretär Markus Blume, MdL besucht unseren CSU Ortsverband Hadern.

Wahl des neuen CSU Ortsvorstandes

März 2019:

Teilnahme an der Informationsveranstaltung zum Neubau des Klinikums Großhadern

April 2019:

Teilnahme am „Haderner Vereinstreffen“

Mai 2019:

Wahlinformationsstände zur Europawahl

Teilnahme an der Mandats- und Funktionsträgerkonferenz des CSU BV München

Besuch des NS Dokumentationszentrums München (Bezirksrätin Birgit Hainz)

Kundgebung der CSU München Süd (TSV Dorffest)

Juni 2019:

Gemeinsame Sitzung des CSU Ortsvorstand mit der CSU Fraktion im BA Hadern

Besuch des Wertstoffhofs Tischlerstraße (AK Umwelt, Dr. Rainer Demuth und Dominic Wunsch)

Juli 2019:

Eröffnung des Blumenauer Sommerfestes durch Stadtrat Johann Stadler, in seiner Funktion als BA Vorsitzender

Teilnahme am „8. Hope & Possibility Run“ (Bezirksrätin Birgit Hainz)

Teilnahme des jährlichen Termins „BA trifft Klinikum GH“ (BA Fraktionsmitglieder)

August 2019:

CSU Ortsvorstand trifft neugegründete BIVIH (BI Verkehr Infrastruktur Hadern)

September 2019:

Nominierung im KV unserer Stadtratskandidaten, Matthias Stadler und Michael Rötzer

Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung über den Bundestag mit Michael Kuffer, MdB

Oktober 2019:

Führung Feuerwache 4 in Schwabing (Bezirksrätin Birgit Hainz)

Nominierung der Stadtratskandidaten (CSU BV München, Matthias Stadler Platz 16)

November 2019:

Führung St. Canisius (CSU Hadern Kulturbeauftragter, Thomas Friese)

Dezember 2019:

Ortshauptversammlung mit Nominierung der BA Kandidatinnen und Kandidaten

Birgit Hainz
Bezirksrätin

Matthias Stadler
Ortsvorsitzender

Impressum

Herausgeber	CSU Ortsverband Hadern Großhaderner Straße 54a 81375 München
Bildnachweis	CSU OV Hadern Klaus Ablassmeier (Luftbilder)
Redaktion	Birgit Hainz Sophie Hainz Thomas Friese Ruth Albrecht
Gestaltung	Sophie Hainz Kilian Weyers
Bankverbindung	Stadtsparkasse München DE47 7015 0000 0034 1349 81
Auflage	20000 Exemplare
Druck	Flyeralarm

Werden Sie Mitglied der CSU Hadern

Ortsvorsitzender Matthias Stadler
Telefon: +49 (0) 176/31624449
E-Mail: stadlermatthias@gmx.net

Instagram: [csu_ortsverband_hadern](#)
Facebook: @CSUHadern
Social Media Beauftragte OV Hadern
Sophie Hainz

Website: www.csu.de/verbaende/ov/hadern/

JU für Hadern:
Ortsvorsitzender Matthias Stadler
E-Mail: stadlermatthias@gmx.net

FU für Hadern: Bezirksrätin Birgit Hainz
E-Mail: birgit@abs-hainz.de

H. und F. Sammer Malereibetrieb GmbH ...mehr als nur Farbe!

Leistungen:

- Fassaden- und Fensteranstriche
- Innenraumgestaltung
- Stuccolustro
- Lacktechniken



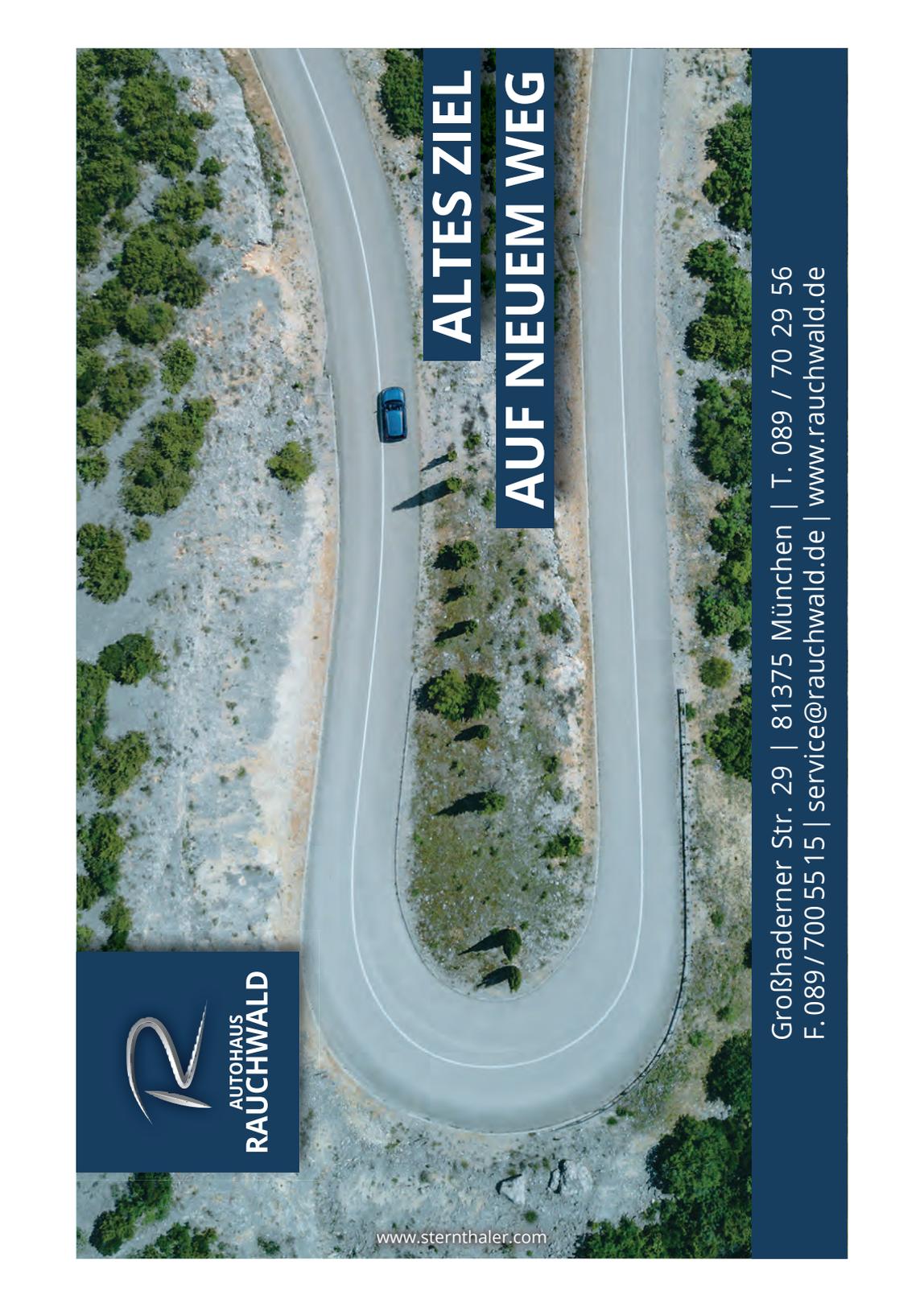
Service:

- Hausverwaltungsservice
- Architektenservice, Malercheck
- Erstellen Ihres Energiepasses
- Digitales Farberkennungssystem
- Farbgestaltungs-Software

H. und F. Sammer

Malereibetrieb GmbH seit 1924

Bussardstraße 4b, 82166 Gräfelfing, Tel.(0 89) 7 14 69 42, Fax (0 89) 7 14 10 30
mail@maler-sammer.de | www.maler-sammer.de



R
AUTOHAUS
RAUCHWALD

**ALTES ZIEL
AUF NEUEM WEG**

www.sternthaler.com

Großhaderner Str. 29 | 81375 München | T. 089 / 70 29 56
F. 089 / 700 55 15 | service@rauchwald.de | www.rauchwald.de